Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 83 (1957)

Heft: 47

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der unfreiwillige Humor

in den Gazetten

In Zürich hat der 2. Internationale Kongress für Psychiatrie begonnen, der von zweitausend Spezialisten aus aller Welt beschickt ist. Uns er Bild zeigt in der Mitte Prof. Dr. C. J. Jung (Zürich), eine international bekannte Kapa zität. Links Prof. M. Rinkel, namhafter Forscher auf dem Gebiete der experimentellen Psychosen und Vorstand des Psychopathie-Hospitals in Boston, Rechts Prof. H. Hoff (Wien) von der Wagner von Jaurigg-Klinik. Wasser 16 Grad, Luft 14 Grad.

Zu kühl zur Psychiatrierung

und von dieser Warte aus die Arbeitsabwicklung leiten. Gerade hier liegt eine große Schwierigkeit. Wieviele wollen mit der Maschine genau das gleiche erreichen wie vorher mit der Handarbeit! Der Erfolg der Mechanisierung zeigt sich nur dort, wo das geistige Verhältnis des Bauern der Maschine gegenüber positiv und optimistisch ist. Der Bauer und die Maschine dürfen den Kopf nicht gleichzeitig hängen lassen. Ein typisches Beispiel ist die

Besonders die Maschine nicht!

fen der Privatbahnen anzurufen. Der Artikel über die Entschädigung für die Mitbenützung von Bahnhöfen wurde dahin ergänzt, dass von den Bahnverwaltungen Vereinbarungen getroffen werden können, die von den im Gesetz für die Bemessung der Entschädigung gegebenen Richtlinien abweichen. Solche Vereinbarungen bedürfen aber der Genehmigung des Sport- und Eisenbahndepartementes. Statt des Ausdruckes

Bundesrat Koblet?

Tausende von Russen waren Zuhörer westlicher Reden, viele zum erstenmal in ihrem Leben.

Ein Amerikaner brachte 30 Taschentücher über die amerikanische Geschichte, Politik und Literatur mit und verteilte sie an seine neuen russischen Freunde. Die amerikanische

, auf denen die groβen Männer Amerikas abgebildet waren!

Allgemeine Wetterlage. Die Schweiz ist heute morgen abgesehen von vereinzelten lokalen Hochnebelbildungen allgemein heiter. In Höhen oberhalb

Das freut den Nebi von Herzen!

Sieht man die Scheidungsstatistiken nach dem jeweiligen sozialen Milieu der geschiedenen Eheleute durch, so stellt man fest, daß Ehen, in denen kein allzu hohes, aber auch kein zu niedriges Einkommen vorhanden ist, sehr kristenfest sind. Darunter fallen

christenfest oder kistenfest??

Die Zucht der echten Chinchillas

(Chinchilla brevicaudata)

ist eine rentable Sache! Wenn Sie sich dafür interessieren, verlangen Sie gegen Rückporto unsere Aufklärungsschrift! (5218

betitelt: «Das Liebesleben der Chinchilla brevicaudata».

Mach' Dir das Leben nie zu schwer; Chemischreinigen erleichtert es sehr

Welcher Teil des Lebens wird am besten chemisch gereinigt?!

Midro -Tee
hilft sicher gegen
Verstopfung
Tee: Weder kochen
noch aufbrühen Fr. 2.Tabletten: Praktisch
für die Reise Fr. 2.60

In Apotheken
und Drogerien



Genau so wie meine Tailleurs haben auch die Badekostüme ein Schnitt-Geheimnis — sie sitzen besser als alle Maßkostüme und sind aus Original-Haut-Couture-Stoffen hergestellt.

Was für Haut ist auch Geheimnis!

Tiermarkt

P Milchsahneziegen, weiße, hornlose, gute Tiere, sofort zu kaufen gesucht. Zuschriften 61 639

Schlagsahneziegen noch besser

... weil sie sie schutzlos der erbarmungslosen Hausarbeit aussetzt. Seien Sie klüger! Man sofl es doch nicht von Ihren Händen ablesen können, wie tüchtig Sie als Hausfrau sind. Der Mann, mit dem Sie Hand in Hans durchs Leben gehen, wird dies schätzen.

... und die andere in Fritz!

Wer bietet uns ein Heim?
Wir suchen 65424e
als kinderloses Brautpaar (PTT-Ang. und städt. Handw.)

3-5-Zimmerwohnung

Soll vorkommen!

Suche für meine Ferienfreizeit ein Engagement

Ferien-Chauffeur

Bin Seminarist, 22 Jahre alt. Habe Umgangsformen, spreche 3 Sprachen. Kann mich als Gesellschafter an jede Situation anschmiegen.

Besonders an reizvolle Autobesitzerinnen!

ist eine völlig neuartige, den modernen Bedürfnissen angepaßte Konstruktion. Sie entspricht besonders den Anforderungen des Detailhandels. Die erstaunlich niedrige Preislage verschafft dem kleinen und mittleren Betrieb die Möglichkeit, eine Registrierkasse anzuschaffen und über eine sichere und zeitraubende Bargeldkontrolle zu verfügen.

Da haben die Angestellten wenigstens etwas zu tun!

Party

Der frühere Hausball ist heute auf die einfachere und (glücklicherweise) billigere Formel der Party reduziert worden. Es wird nicht mehr so viel getanzt, dafür viel mehr geschwatzt und die Musik kommt nicht mehr vom Hausorchester, sondern vom Radio. Eines ist gleich geblieben: für die Gastgeberin ist die Party so anstrengend und aufregend wie der alte Hausball. Es werden noch immer gleich viel Gläser ausgeleert und Asche verschüttet und immer noch nimmt die vorsichtige Hausfrau zuerst einmal die schönen Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich aus den Party-Lokalitäten heraus.